

8. Treffen der Young Internists in Prag im Oktober 2013

Vom 2. bis zum 4. Oktober 2013 fand in Prag, Tschechien, der 12. Europäische Kongress für Innere Medizin statt, welcher einmal jährlich von der European Federation of Internal Medicine (EFIM) ausgerichtet wird. Begleitend wurden die Versammlungen vom Vorstand und Verwaltungsrat der EFIM sowie das halbjährliche Treffen der europäischen Young Internists abgehalten.

Die EFIM fördert als wissenschaftliche Organisation die Zusammenarbeit von inzwischen 35 nationalen Gesellschaften für Innere Medizin in Europa. Von allen beteiligten Ländern stellt Deutschland mit der DGIM die größte Mitgliedsgesellschaft der EFIM dar und repräsentiert mehr als die Hälfte der ca. 44.000 EFIM-Mitglieder.

Die Young Internists (YI) sind eine europäische Gruppierung junger Internisten aus den verschiedenen nationalen europäischen Gesellschaften für Innere Medizin. Die YI stellen als Repräsentanten der jungen Internisten ihrer Länder inzwischen einen fest anerkannten Teil der EFIM dar und nehmen an allen Treffen und Abstimmungen teil.

Die YI haben sich ursprünglich aus einer enthusiastischen Gruppe junger Ärzte gebildet, die gemeinsam die European School for Internal Medicine (ESIM) besucht haben, einem einwöchigen Intensivkurs in Innerer Medizin, welcher zweimal im Jahr von der EFIM veranstaltet wird. In vielen europäischen Ländern sind Junginternistengesellschaften traditionell ein eigenständiger Teil der jeweiligen großen nationalen Organisation. Neben der Vernetzung junger Internisten gibt dies jungen Ärzten die Möglichkeit, aktiv an Entwicklungen innerhalb der Gesellschaften mitzuarbeiten und die spezifischen Interessen junger Ärzte zu vertreten. Die Young Internists führen junge Internisten auf europäischer Ebene zusammen und unterstützen den Aufbau von Netzwerken in Ländern, in denen diese Strukturen noch nicht existieren. In Deutschland existiert das Netzwerk seit 2008 und ist seit 2010 Teil der DGIM-Nachwuchsförderung. Seit 2012 ist der Sprecher der Young Internists Mitglied im Ausschuss der DGIM. Die jungen Internisten sind innerhalb der EFIM in allen Arbeitsgruppen aktiv. In diesen erfolgt die wesentliche Projektarbeit der EFIM. Themenbereiche sind zum Beispiel Inhalte der Berufsausübung, Qualitätsmanagement und europäische Austauschprojekte. Eine weitere Arbeitsgruppe für seltene Erkrankungen koordiniert die Zusammenarbeit von Zentren in ganz Europa zur Verbesserung von Forschung, klinischer Zusammenarbeit und der Entwicklung von Leitlinien. Als offizielle Vertreter entsenden die Gesellschaften der einzelnen Partnerländer entsprechend den Statuten der EFIM seit 2008 neben den zwei bisherigen nationalen Repräsentanten jeweils auch einen nationalen Repräsentanten der Young Internists. Young Internists aus 20 Mitgliedsländern sind als nationale Repräsentanten bei der EFIM vertreten.

Das aktuelle Treffen der YI wurde zusammen mit dem halbjährlichen Treffen des leitenden Exekutivkomitees (Executive Committee, EC) und des aus Delegierten aller Mitgliedsländer bestehenden Verwaltungsrates (Administrative Council, AC) der EFIM abgehalten, welche unter Führung der Präsidentin Frau Prof. Maria Capellini aus Italien stattfanden und an welchen die YI als offizielle Repräsentanten ihrer Länder teilnahmen. Während der Versammlung des Verwaltungsrates wurde Pedro Conthe (Spanien) zum neuen Generalsekretär der EFIM ernannt und tritt damit die Nachfolge von Jan Willem Elte (Niederlande) an, der diese Funktion über 8 Jahre ausgeübt hatte.

Wichtige Themen während des Treffens der YI waren die Koordination der laufenden Aktivitäten, Vorbereitungen für die kommenden Projekte wie die Winter-ESIM 2014 in der

Schweiz und die Sommer-ESIM 2014 in Italien sowie den kommenden Young Internist Day in Genf. Als neues Projekt konnte inzwischen das European Exchange Programme realisiert werden, das es Assistenzärzten aus ganz Europa ermöglicht, einen Monat in einem anderen europäischen Zentrum zur klinischen oder wissenschaftlichen Weiterbildung tätig zu sein, gefördert von einem Stipendium der EFIM. Deutschland nimmt an diesem Projekt mit drei Zentren in Frankfurt, Hannover und München teil. Europaweit sind zahlreiche Zentren, u.a. in Frankreich, Italien, Portugal und Spanien sowie in Israel und der Türkei beteiligt.

Das nächste Treffen der YI wird im Mai 2014 im Rahmen des Europäischen Kongresses für Innere Medizin (ECIM) in Genf (14. - 16. Mai 2014) stattfinden, welcher zusammen mit dem nationalen Kongress der Schweizer Gesellschaft für Innere Medizin (SGIM) abgehalten wird (<http://www.escim2014.org/>). Während dieses Kongresses wird wieder ein Tag den jungen Internisten gewidmet sein mit zahlreichen Falldiskussionen und interaktiven Workshops. Die Zusammenkunft von jungen Kollegen aus ganz Europa bietet die Gelegenheit, sich über viele Fragen und Probleme in der Inneren Medizin auf europäischer Ebene auszutauschen und neue europaweite Kontakte zu schließen. Der darauf folgende Europäische Kongress für Innere Medizin wird im Oktober 2015 in Moskau veranstaltet werden.

Die nächste Sommer-ESIM wird in Santa Margherita di Pula auf Sardinien in Italien im Juni 2014 stattfinden. Wieder werden ca. 60 junge Internistinnen und Internisten bzw. Assistenten in der fortgeschrittenen Weiterbildung aus vielen Ländern Europas gemeinsam eine Woche lang aktuelle Themen aus der Inneren Medizin in Form von Vorträgen, Seminaren und Fallpräsentationen bearbeiten, begleitet von einem außergewöhnlichen sozialen Rahmenprogramm. Die DGIM ermöglicht regelmäßig durch Vergabe von Stipendien mehreren jungen Kollegen aus Deutschland die Teilnahme an einer ESIM.

Weitere kommende Veranstaltungen der EFIM sind vom 13. – 17. Januar 2014 die nächste ESIM-Winter School in Saas Fee in der Schweiz sowie der Clinical Research Kurs im Sommer 2014 in Paris.

Wer Interesse an der Tätigkeit der Young Internists hat oder aktiv teilnehmen möchte, kann sich an den deutschen Repräsentanten Dr. Alexis Michael Müller-Marbach wenden (alexis@younginternists.de). Weitere Informationen können über die nationale Webseite der deutschen Young Internists unter der Rubrik Nachwuchsförderung auf der Hauptseite der DGIM (www.dgim.de), über www.younginternists.de oder über die europäische Webseite (<http://www.younginternists.efim.org>) bezogen werden.

Dr. Alexis Michael Müller-Marbach